

	<p>Tárgyak: As für Severina mit Darstellung der Iuno</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Leltári szám: MK 28490</p>
--	---

Leírás

Eine römische Silbermünze aus der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts besteht nur noch zu höchstens 5 Prozent tatsächlich aus Silber, vermischt mit unedlen Metallen, während im Gegensatz dazu ein Denar aus der Zeit des Augustus einen annähernd hundertprozentigen Silberanteil aufweist. Der massive Verfall des Münzfeingehalts im Lauf der Jahrhunderte und der offensichtliche Edelmetallmangel waren eine Folge steigender Ausgaben des römischen Staates für Kriege, Tributzahlungen und die Versorgung eines expandierenden Reiches. Nicht erst im 3. Jahrhundert, zur Zeit der sogenannten Soldatenkaiser, verschlang vor allem das Militär riesige Summen.

Die Vorderseite zeigt die drapierte Büste der Severina nach rechts.

Die Rückseite zeigt Iuno nach links stehend, sie hält eine Patera in der rechten und ein langes Zepter in der linken Hand, zu ihren Füßen ein Pfau. Im Abschnitt: [...].

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Billon, Prägung

Méreték:

Durchmesser: 23 mm, Gewicht: 3,92 g

Események

Készítés mikor 274

ki

hol Róma

Megrendelés mikor

ki

Aurelianus római császár (214-275)

	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Iuno Regina
	hol	
Ábrázolás	mikor	
	ki	Ulpia Severina
	hol	
[Földrajzi vonatkozás]	mikor	
	ki	
	hol	Ókori Róma

Kulcsszavak

- Billon
- Prägung
- Römische Kaiserzeit
- infláció
- istenség

Szakirodalom

- H. Mattingly, E. A. Sydenham, P. Webb (1927): The Roman Imperial Coinage. V,1: Valerian to Florian.. London, Nr. 7
- R. Göbl (1993): Die Münzprägung des Kaisers Aurelianus (270/275).. Wien, Nr. 147